
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 8

Bau- und Technikausschuss

am 20.10.2008

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Klaus-Dieter Bröckling
Jens Hebebrand
Dirk Kolar
Herbert Ziegenbein
Christa Glodny
Rotraud Niemann
Heinz Piehl
Hubert Zumbusch
Adrian Mork
Jochen Nadolski-Voigt
Dieter Albert
Ursula Lindstedt
Jörg Sieger
Wolfgang Barrenbrügge
Helmut Krause

sachkundige Bürger

Wolfgang Nickel
Martin Streich
Gerhard Meyer
Wolfram Weber
Martin Gehrman

Von der Verwaltung

Herr Dr. Timpe, Dez. II
Herr Schroeder, L FB 60
Herr Brinkhaus, FB 60
Herr Ross, L FB 62
Herr Rebbe, L FB 51
Frau Schmücker, PK
Frau Klemp, Schriftführerin

Gäste, Zuhörer/Innen, Referenten

Herr Birke, ö.b.v. Baumsachverständiger
Herr Erdmann, Geschäftsführer der SPD-Kreistagsfraktion
Herr Wette, Geschäftsführer der FDP-Kreistagsfraktion

Herr Ziegenbein begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Ziegenbein den sachkundigen Bürger, Herrn Gerhard Meyer, sowie die übrigen Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben. Der sachkundige Bürger Gerhard Meyer wird von Herrn Ziegenbein in sein Amt eingeführt und durch Verlesen der Verpflichtungsformel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass nach folgender Tagesordnung beraten wird.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Untersuchung der Bäume an Kreisstraßen
- mündlicher Bericht der Verwaltung -

Punkt 2

Erweiterung des Feuerwehrservicezentrums mit Rettungsleitstelle und Bauhof des Kreises in Unna
- mündlicher Bericht der Verwaltung -

Punkt 3

Verkehrsentwicklung an der Kreuzung B 233 / K 26 (Wilhelmshöhe)
- mündlicher Bericht der Verwaltung -

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 5

Zielvereinbarung des vermessungstechnischen Außendienstes

- Bericht des Fachbereiches 62 -

Punkt 6

158/08

Planungsleistungen für die Beseitigung des Bahnüberganges Südkamener Straße und Bau der K 40n

- Vergabe des Auftrages -

Punkt 7

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Untersuchung der Bäume an Kreisstraßen

- mündlicher Bericht der Verwaltung -

Erörterung

Herr Dr. Timpe erinnert einleitend an den ersten Bericht 2007 über die Untersuchungsergebnisse des Baumbestandes an den Kreisstraßen zum damaligen Zeitpunkt. Auf Grund der Untersuchungsergebnisse sowie der Tatsache des größeren Baumbestandes als vermutet und mit Blick auf die Versicherungsbedingungen und haftungsrechtlichen Aspekte sei es ratsam gewesen, die Untersuchung der Bäume zu Ende zu bringen. Insofern habe man den Auftrag im Frühjahr diesen Jahres erweitert und zum Weiteren die Konsequenz für den Haushalt 2008 und Folgejahre gezogen, hierfür erhöhte Ansätze im Budget 60 zu bilden.

Alsdann erläutert Herr Birke ausführlich die fortgeführten Untersuchungsergebnisse zum Baumkataster. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 1) beigefügt. Anschließend beantworten Herr Birke und Herr Dr. Timpe verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf Nachfrage nach der Höhe der Eigenleistung bei den geschätzten Gesamtkosten von rd. 300.000 Euro bietet Herr Dr. Timpe an, darüber im nächsten Bau- und Technikausschuss zu berichten.

Punkt 2

Erweiterung des Feuerwehrservicezentrums mit Rettungsleitstelle und Bauhof des Kreises in Unna

- mündlicher Bericht der Verwaltung -

Erörterung

Herr Dr. Timpe berichtet zum Feuerwehrservicezentrum, dass der Baukostenrahmen nach derzeitigem Stand knapp unter 6 Mio. Euro liege. Die Gründe für die geringfügige Unterschreitung lägen zum einen in dem Wärme- und Stromliefervertrag und zum anderen in der modifizierten Gründungstechnik. Bei dem Wärme- und Stromliefervertrag habe man sich für das Contracting-Modell entschieden, weil man dort angemessene Bedingungen erhalten habe und im Rahmen eines betriebswirtschaftlichen Vergleiches für beide Bereiche die Lieferkonditionen besser seien als in dem Fall, eine eigene Heizung anzulegen und beispielsweise Gas zu beziehen bzw. sich im Strombereich die Umschaltung auf Niederspannung über ein entsprechendes Invest selbst zu organisieren. Im Rahmen eines Wirtschaftlichkeitsvergleiches in beiden Fällen liege der Kostenvorteil in der Contracting-Lösung. Das habe den Nebeneffekt, dass man knapp 30.000 Euro für die Trafo- und Heizungsanlage aus dem ursprünglichen Invest herausnehmen könne, so Herr Dr. Timpe.

Des weiteren berichtet Herr Dr. Timpe, dass man entgegen den ursprünglichen Planungen und nochmaliger Überprüfung im August zu dem Ergebnis gekommen sei, dass es vernünftiger sei, die Firma Quast mit einer entsprechenden Ramppfahl-Gründung zu beauftragen, da das aus technischer Sicht mindestens gleichwertig erscheine. Das führe zu Kosteneinsparungen von rd. 20.000 bis 24.000 Euro. Zum Zeitplan berichtet Herr Dr. Timpe, dass die Spezialtiefbauarbeiten seit Mittwoch letzter Woche liefen und etwa ein Drittel der Pfähle ohne besondere negative Vorkommnisse gesetzt seien. Zusammengefasst lägen die Bauarbeiten im revidierten Zeitplan gegenüber den Planungen im Frühjahr. Der Baukostenrahmen sei nach derzeitigem Stand leicht unterschritten. Er sage dies mit aller Vorsicht, weil am 30.10.2008 die Submission für die Fenster und Türen anstünde. Das sei noch einmal ein großes Volumen. Erfahrungsgemäß könne man in diesem Bereich derzeit schlechte Ergebnisse nicht ausschließen. Daher noch einmal der Vorbehalt, was das Budget von 6 Mio. Euro angehe.

Punkt 3

Verkehrsentwicklung an der Kreuzung B 233 / K 26 (Wilhelmshöhe)

- mündlicher Bericht der Verwaltung -

Erörterung

Herr Dr. Timpe knüpft an die Mitteilung im letzten Bau- und Technikausschuss an, wo erläutert worden sei, dass aus Kreissicht eine Stufenlösung vernünftig wäre. Die erste Stufe könnte die Anlegung eines Bypasses im nordöstlichen Sektor dieser Kreuzung sein. Dieser Bypass könne so angelegt werden, dass in einer zweiten Stufe sowohl eine Signalanlage als auch ein Kreisverkehr eingerichtet werden könnte und möglicherweise im dritten Fall gar nichts passieren müsste. Diese Stufenlösung habe man am 24.09.2008 mit dem Landesbetrieb Straßen NRW, Niederlassung Bochum, besprochen. Man sei überein gekommen, über diese Stufenlösung unter Zugrundelegung entsprechender Planungsentwürfe eine Kreuzungsvereinbarung zu treffen. In diesen Planungsentwürfen würden auch zwei Fiktiv-Varianten, und zwar die der Ampellösung und Einrichtung eines Kreisverkehrs mit berücksichtigt werden. Zum weiteren Verfahren teilt Herr Dr. Timpe mit, dass nach der heutigen Berichterstattung der Gutachter Dr. Lessmann entsprechend beauftragt werde. Nach einem Zeitrahmen von ca. 6 bis 7 Wochen würde dann der Entwurf einer entsprechenden Kreuzungsvereinbarung der Niederlassung Bochum Straßen NRW vorgelegt werden.

Punkt 4

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Baumaßnahme „Freiherr-vom-Stein Berufskolleg Werne“

Herr Dr. Timpe teilt mit, dass man im geplanten Zeit- und Kostenrahmen liege. Nach weiteren Submissionen für den Neubau dürfe man feststellen, dass der ursprüngliche Kostenrahmen von 1,8 Mio. Euro derzeit deutlich unterschritten und auch zur Schlussabrechnung deutlich unterschritten werde.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 5

Zielvereinbarung des vermessungstechnischen Außendienstes

- Bericht des Fachbereiches 62 -

Punkt 6

158/08

Planungsleistungen für die Beseitigung des Bahnüberganges Südkamener Straße und Bau der K 40n

- Vergabe des Auftrages -

Punkt 7

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung 17.10 Uhr

Anlagen

- 1) Ausführungen von Herrn Birke zum Baumkataster für die Kreisstraßen im Kreis Unna
- 2) Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des vermessungstechnischen Außendienstes für das Jahr 2007
 - Ausführungen von Herrn Ross -

Herbert Ziegenbein

Vorsitzender

Ingelore Klemp

Schriftführerin